Inkasso für Privatleute

Inkassoauftrag für Privatleute

ISE deutsche Inkasso e.K. (im Folgenden mit ISE abgekürzt)

Neustraße 28, 54518 Minderlittgen, Rheinland-Pfalz, Deutschland

Telefon: 06571 99 99 222 - E-Mail: info@deutsche-inkasso.de - www.deutsche-inkasso.de

Inkassovereinbarung der ISE für private Auftraggeber

Präambel

Die ISE Deutsche Inkasso e.K. ist ein beim Bundesamt für Justiz registriertes Inkassounternehmen gemäß § 10 RDG. Mit diesem Inkassoauftrag beauftragt der Auftraggeber die ISE mit der außergerichtlichen Durchsetzung einer unbestrittenen und fälligen Forderung.

Für die Bearbeitung erhebt die ISE eine einmalige Pauschale in Höhe von 99 € inkl. USt. Diese Pauschale wird dem Auftraggeber vollständig erstattet, sobald der Schuldner die Forderung in voller Höhe – einschließlich der geltend gemachten Inkasso- und Verzugskosten – begleicht.

Bleibt der Schuldner trotz unserer vorgerichtlichen Maßnahmen zahlungsunwillig, verbleibt es bei dieser einmaligen Pauschale.

Bitte beachten Sie: Das gerichtliche Mahnverfahren ist nicht Bestandteil dieses Inkassoauftrags, kann aber mit einem gesonderten Zusatzauftrag für Sie durchgeführt werden. Erteilen Sie uns einen solchen Auftrag, sind die dafür anfallenden Gerichtskosten als Vorschuss zu leisten.

1. Beauftragung

Der Auftraggeber (AG) beauftragt die ISE mit dem Einzug der nachfolgend bezeichneten Forderung und erteilt hierzu eine Vollmacht, die zur außergerichtlichen Vertretung berechtigt.

Der AG bestätigt, dass die übergebene Forderung unbestritten, fällig und frei von Rechten Dritter ist.

Hinweis: Die Bearbeitung beginnt erst nach Zahlung der Pauschale in Höhe von 99 €.

2. Kostenregelung

Für die Beauftragung erhebt die ISE eine einmalige Pauschale von 99 €. Diese wird dem Auftraggeber vollständig erstattet, sobald der Schuldner die Gesamtforderung (Hauptforderung einschließlich Zinsen und Kosten) an die ISE zahlt.

Zahlt der Schuldner nicht, verbleibt es bei der Pauschale als einmaligem Kostenbeitrag. Weitere Inkassokosten entstehen nicht.

Inkasso für Privatleute

1. Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und Widerrufsbelehrung

Die AGB der ISE sowie die Widerrufsbelehrung sind Bestandteil dieses Inkassoauftrags. Der Auftraggeber bestätigt, diese vor Unterzeichnung in Textform erhalten und zur Kenntnis genommen zu haben.

2. Daten Auftraggeber	
Vorname Name:	
Adresse:	
Postleitzahl Ort:	
E-Mail-Adresse:	
Telefon:	
Bankverbindung (IBAN):	
3. Daten Schuldner	
Vorname Name:	
Zustellfähige Anschrift:	
E-Mail / Telefon:	
Forderungsgrund:	
Hauptforderung:	
Fällig seit:	
Ort, Datum, Unterschrift:	
Anlage:	

- 1. AGB der ISE (Stand 09/2025)
- 2. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Inkasso für Privatleute

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der ISE deutsche Inkasso e.K. für Verbraucher

Die folgenden AGB sind Bestandteil der Inkassovereinbarung zwischen der ISE und dem Auftraggeber, der als Verbraucher handelt. Individuelle Abreden haben Vorrang, wenn sie schriftlich vereinbart und von der ISE bestätigt wurden.

§ 1 – Vertragsgegenstand

Die ISE übernimmt Aufträge zum Inkasso fälliger und unstrittiger Forderungen gegen Schuldner mit Sitz in Deutschland.

§ 2 – Auftragserteilung

Der Auftraggeber übermittelt der ISE alle relevanten Schuldnerangaben, insbesondere:

- Vor- und Nachname (bei Firmen: Rechtsform und Vertreter),
- zustellfähige Adresse,
- Anspruchsgrundlagen (Datum, Lieferung/Leistung, Fälligkeit, Verzug).

Die Unterlagen können per E-Mail oder über einen von der ISE bereitgestellten Upload-Link übermittelt werden.

Wichtiger Hinweis: ISE beginnt mit dem Auftrag erst, wenn der Pauschalbetrag auf dem Konto der ISE deutsche Inkasso e.K. eingegangen ist!

§ 3 – Zustandekommen des Vertrages

- Der Vertrag kommt zustande, wenn die ISE den Inkassoauftrag ausdrücklich annimmt und der Auftraggeber den Pauschalbetrag an die ISE deutsche Inkasso e.K. überwiesen hat. Ohne einen entsprechenden Zahlungseingang auf dem Konto der ISE deutsche Inkasso e.K. gilt der Auftrag als nicht erteilt. Der Auftraggeber erhält hierzu eine Bestätigung per E-Mail.
- 2. Die ISE behält sich vor, Aufträge abzulehnen. Gründe sind insbesondere mangelnde Erfolgsaussichten oder wirtschaftliche Unzumutbarkeit. Im Falle der Ablehnung entstehen dem Auftraggeber keine Kosten. Bereits geleistete Zahlungen werden ohne Abzug erstattet.

§ 4 – Pflichten der ISE

Die ISE verpflichtet sich,

- 1. Aufträge unverzüglich zu bearbeiten,
- 2. Fremdgeld unverzüglich anzuzeigen und an den Auftraggeber auszukehren,
- 3. Daten gemäß DSGVO vertraulich zu behandeln,
- 4. den Auftraggeber über wesentliche Entwicklungen im Verfahren zu informieren.

Inkasso für Privatleute

§ 5 – Pflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber versichert mit Übersendung des Auftrags, dass

- 1. er alleiniger Inhaber der Forderung ist,
- 2. der Schuldner sich im Verzug befindet,
- 3. die Forderung unstrittig ist und der Höhe nach besteht,
- 4. keine Aufrechnung des Schuldners bekannt ist,
- 5. die Forderung nicht gegen die guten Sitten verstößt oder auf Täuschung beruht,
- 6. Zahlungen grundsätzlich auf das von der ISE angegebene Konto erfolgen sollen,
- 7. Zahlungen, die dennoch beim Auftraggeber eingehen, unverzüglich angezeigt und ohne Abzug an die ISE weitergeleitet werden,
- 8. Zahlungsvereinbarungen mit dem Schuldner nur nach Rücksprache mit der ISE getroffen werden,
- 9. er die ISE von Ansprüchen Dritter freistellt, die aus Pflichtverletzungen des Auftraggebers entstehen.

§ 6 – Vergütung

- 1. Für jeden Inkassoauftrag erhebt die ISE eine Pauschale von 99 € inkl. 19 % Umsatzsteuer. ISE beginnt mit ihrer Tätigkeit erst, wenn die Pauschale auf dem Konto der ISE eingegangen ist. ISE stellt hierfür bei Auftragserteilung eine Rechnung.
- 2. Begleicht der Schuldner die Forderung vollständig, einschließlich der geltend gemachten Inkassokosten, wird dem Auftraggeber die Pauschale von 99 € vollständig erstattet. Die Erstattung erfolgt durch Gutschrift oder Verrechnung.
- 3. Erfolgt keine vollständige Zahlung durch den Schuldner, bleibt die Pauschale von 99 € endgültig fällig. Weitere Kosten entstehen nicht.
- 4. Beauftragt der Auftraggeber die ISE mit einem gerichtlichen Mahnverfahren, fallen ausschließlich die gesetzlich vorgesehenen Gerichtskosten an. Diese sind als Vorschuss vom Auftraggeber zu leisten. Im Erfolgsfall werden sie dem Auftraggeber nach den gesetzlichen Vorschriften vom Schuldner erstattet.
- 5. Die Durchführung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen bedarf eines eigenen Auftrages und ist nicht Bestandteil dieser Vereinbarung.
- 6. Der Auftraggeber tritt der ISE sämtliche Ansprüche auf Ersatz von Inkassokosten, Verzugszinsen und Mahnkosten ab. Die ISE nimmt diese Abtretung an und ist berechtigt, diese Ansprüche im eigenen Namen geltend zu machen.

§ 7 – Haftung

Die Haftung der ISE ist, soweit gesetzlich zulässig, auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet die ISE nur für Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten).

Inkasso für Privatleute

Zu den Kardinalpflichten zählt die Beachtung gesetzlicher Verjährungsfristen, soweit die ISE rechtzeitig, vollständig und nachvollziehbar informiert wurde. Der Auftraggeber bleibt verpflichtet, die Verjährung seiner Ansprüche selbst zu überwachen.

§ 8 – Strittige Forderungen

Wird die Forderung vom Schuldner bestritten, beendet die ISE das Inkassoverfahren. Eine Übergabe an einen Kooperationsanwalt erfolgt nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers. Zusätzliche Kosten entstehen nur nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung.

§ 9 – Vergleiche

Vergleiche mit dem Schuldner werden nur nach ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers abgeschlossen. Die ISE informiert den Auftraggeber vorab über die rechtlichen und finanziellen Auswirkungen.

§ 10 – Kündigung

Beide Parteien können den Vertrag mit einer Frist von 14 Tagen kündigen. Eine fristlose Kündigung ist nur aus wichtigem Grund möglich.

Die Pauschale von 99 € wird bei Kündigung nicht erstattet, außer im Erfolgsfall nach Maßgabe von § 6 Abs. 2.

§ 11 – Widerrufsrecht

Verbraucher haben das Recht, diesen Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Eine Widerrufsbelehrung und ein Musterformular werden separat bereitgestellt.

Die ISE beginnt mit der Bearbeitung grundsätzlich erst nach Ablauf der Widerrufsfrist. Auf ausdrücklichen Wunsch des Auftraggebers kann die Bearbeitung auch vorher beginnen. In diesem Fall wird der Auftraggeber über die Folgen für sein Widerrufsrecht belehrt.

§ 12 – Gerichtsstand

Für Verträge mit Verbrauchern gilt der gesetzliche Gerichtsstand am Wohnsitz des Verbrauchers.

§ 13 – Textformerfordernis

Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden zu diesem Vertrag bedürfen der Textform (z. B. Brief, Fax oder E-Mail). Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Textformerfordernisses.

§ 14 – Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Parteien verpflichten sich, eine wirksame Regelung zu vereinbaren, die dem wirtschaftlichen Zweck möglichst nahekommt.

Inkasso für Privatleute

Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

ISE deutsche Inkasso e.K. Neustraße 28 54518 Minderlittgen Telefon: 06571 9999222

E-Mail: info@deutsche-inkasso.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, erstatten wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Beginn der Dienstleistung während der Widerrufsfrist

Haben Sie verlangt, dass die ISE deutsche Inkasso e.K. mit der Dienstleistung bereits während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen. Dieser Betrag entspricht dem Anteil der bis zum Zeitpunkt Ihres Widerrufs bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Leistungen.

Erlischt die Dienstleistung vollständig während der Widerrufsfrist und hatten Sie zuvor ausdrücklich zugestimmt, dass die ISE deutsche Inkasso e.K. vor Ablauf der Widerrufsfrist tätig wird, erlischt Ihr Widerrufsrecht, sobald die Leistung vollständig erbracht ist.

Inkasso für Privatleute

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.)

ISE deutsche Inkasso e.K. Neustraße 28 54518 Minderlittgen

E-Mail: info@deutsche-inkasso.de

Hiermit widerrufe ich den von mir erteilten Inkassoauftrag:

•	Erteilt am:	
•	Name des Verbrauchers:	
•	Anschrift des Verbrauchers:	
•	Datum:	
•	Unterschrift:	
(nur bei Mit	teilung auf Papier)	